
Jesaja 66,15–16
„Denn siehe, der HERR wird kommen im Feuer,
und seine Wagen sind wie ein Sturmwind,
um seinen Zorn in Glut zu vergelten
und sein Schelten in Feuerflammen.

Denn der HERR wird mit Feuer und mit seinem Schwert richten alles Fleisch,
und die vom HERRN Getöteten werden viele sein.“

Wenn der Herr Jesus zum zweiten Mal wiederkommt – an jenem Tag, wenn der Himmel sich öffnet und jedes Auge Ihn sehen wird – wird Er nicht mehr in Sanftmut erscheinen, wie beim ersten Kommen.
Die Bibel sagt uns, dass Er mit einem neuen Namen kommen wird.
An jenem Tag wird Er nicht mehr Jesus genannt werden – der Name, der „Retter“ bedeutet – denn Er wird nicht mehr kommen, um zu retten, sondern mit einem neuen Namen, der noch nicht

offenbart ist.

Dieser Name wird ein königlicher Name sein, voller Macht, Autorität und Majestät.
Wenn die Menschen Ihn an jenem Tag sehen, werden sie es kaum glauben können – dass dies derselbe ist, von dem sie gehört haben, gepredigt von schwachen Menschen.
Doch Er wird nicht mehr derselbe sein wie zuvor.

An jenem Tag wird niemand vor Ihm bestehen können;
jeder wird vor Angst erzittern und wehklagen.
Darum dürfen wir diese Gnade nicht verspielen,
denn sie wird nicht ewig währen.

Ich sprach einmal mit einem Mann über das Gericht Gottes, über das Ende der Gottlosen und ihr Verderben.
Er sagte zu mir: „Du verurteilst mich.“
Ich fragte ihn: „Wo habe ich dich verurteilt?“
Da zitierte er die Stelle über die Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde, und wie Jesus sagte:

„Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“

Ich antwortete ihm: „Ja, ich werde dich nicht mit Steinen bewerfen – aber Christus wird es tun an jenem Tag.
Und du wirst sterben, wenn du jetzt nicht Buße tust.“

Vielleicht fragst du: „Wo steht, dass Christus tötet?“
Lies hier:

Offenbarung 2,22–23
„Siehe, ich werfe sie aufs Krankenbett, und die, die mit ihr Ehebruch treiben, in große Bedrängnis, wenn sie nicht Buße tun über ihre Werke.
Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten; und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht, und ich werde einem jeden von euch geben nach seinen Werken.“

Diese Worte stammen aus dem Mund Christi selbst!
Er wird die Gottlosen töten.

Und wie die Schrift sagt – *die vom HERRN Getöteten werden viele sein.*

Bruder, der Becher des Zorns Gottes ist beinahe voll!
(Wenn du das besser verstehen willst, lies Offenbarung 16.)

Wenn die Entrückung geschehen ist, werden schreckliche Dinge folgen –
Dinge, die du nicht einmal deinem Feind wünschen würdest,
wenn du sie heute sehen könntest.

Denn an jenem Tag, wenn Er herabkommt,
wird die Sonne erlöschen, Mond und Sterne werden weichen.
Die Erde wird in tiefe Finsternis gehüllt sein,
und ein großes Erdbeben wird sie erschüttern –
so etwas hat es seit der Schöpfung der Welt noch nie gegeben.

Und wenn Er herabkommt, werden alle, die noch leben,
auf einen Schlag getötet werden.
Es wird keine Barmherzigkeit mehr geben.

Offenbarung 19,11–16.20–21
„Und ich sah den Himmel geöffnet,
und siehe, ein weißes Pferd,
und der, der darauf saß, heißt ‚Treu und Wahrhaftig‘,
und Er richtet und kämpft in Gerechtigkeit.

Seine Augen aber sind wie Feuerflammen,
und auf seinem Haupt sind viele Kronen,
und Er trägt einen Namen geschrieben,
den niemand kennt als nur Er selbst.

Und Er ist bekleidet mit einem Gewand,
das in Blut getaucht ist,
und sein Name heißt: ‚Das Wort Gottes‘.

Und die Heere im Himmel folgten Ihm
auf weißen Pferden, bekleidet mit feinem, weißem, reinem Leinen.

Und aus Seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor,
damit Er damit die Völker schlage.
Und Er wird sie mit eisernem Stab weiden
und tritt die Kelter des Weines des grimmigen Zornes Gottes, des

Allmächtigen.

Und Er trägt auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte den Namen geschrieben:
‚KÖNIG DER KÖNIGE UND HERR DER HERREN.‘

Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet,
der vor ihm die Zeichen getan hatte,
durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen
und sein Bild anbeteten.
Lebendig wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen,
der auf dem Pferd saß,
mit dem Schwert, das aus seinem Mund hervorging;
und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch.“

Und du – liebst du immer noch das Leben der Sünde?
Schaust du immer noch Pornographie?

Lebst du in Unzucht, nimmst Bestechungsgelder, gehst in Discos, stiehlst, betrügst, schläfst mit Ehepartnern anderer Menschen?

Vergiss dieses Wort nicht:
„Die vom HERRN Getöteten werden viele sein.“

Darum, lasst uns zum Herrn fliehen, solange Er noch rettet!
Bevor der Herr fortgeht – erinnere dich:
Der Apostel Johannes lag einst an Seiner Brust,
wie ein Kind, das in der Liebe seines Herrn ruht.

Doch derselbe Johannes sah denselben Jesus
auf der Insel Patmos in einer Vision –
sein Angesicht wie Feuer,
so furchterregend, dass Johannes zu Seinen Füßen fiel wie tot.

Wenn die Zeit der Gnade vorbei ist,
wird Christus nicht mehr derselbe sein, den wir heute kennen.

Darum: Möge der Herr uns helfen, diese Gnade hochzuschätzen und festzuhalten.

Maranath!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp